

PFARRBLATT
DER SEELSORGEEINHEIT
OBERHAUSEN – PHILIPPSBURG



Hauptbüro: Kolpingstraße 11 | 68794 Oberhausen-Rheinhausen
| Tel. 07254-2104 | info@kath-seop.de | www.kath-seop.de

08.05. – 21.05.2022 - Nr. 8

M a r i e n m o n a t M a i



Bild: Markus Weinländer
In: Pfarrbriefservice.de

Segnende Hände und Worte



Als in den Nachrichten vor ein paar Tagen von der diesjährigen Eröffnung der Biennale in Venedig berichtet wurde, fiel mir sofort diese segnende Hand ein. Sie wurde 2015 zur Biennale in der Basilika San Giorgio Maggiore aufgehängt und stammt von Jaume Plensa. Das Kunstwerk ist aus Buchstaben von 8 Welt-sprachen geformt. Mich hat diese Hand fasziniert, weshalb ich sie aus verschiedenen Winkeln fotografierte. Gottes Segen wird in Worten und in Gesten weitergegeben, was diese überdimensionale Hand ausdrückt.



Die drei Finger ausgestreckten Finger stehen für die Dreifaltigkeit. In dieser Handhaltung wurde in der lateinischen Kirche bis zum II. Vatikanischen Konzil gesegnet.

In den orthodoxen Kirchen berühren sich beim Segen Daumen und Ringfinger der rechten Hand, während der Zeigefinger aufrecht steht sowie der Mittelfinger und der kleine Finger leicht nach innen gekrümmt werden, um so die Buchstaben IC-XC für den Namen „Jesus Christus“ zu bilden.

Im Benediktionale heißt es: „Der Mensch ist segensbedürftig. Er verlangt nach Heil, Schutz, Glück und Erfüllung seines Lebens. Darum sprechen sich Menschen gegenseitig Segen zu: Sie wünschen sich Gutes. Vor allem erhoffen und erbitten sie Segen von Gott.“

Bei der Segnung von Gegenständen steht dieser Wunsch im Vordergrund. Welche Gegenstände haben Sie schon segnen lassen? Vielleicht ein Kreuz, Rosenkranz, (Ehe-)Ringe oder das Gotteslob?

Bei einer Erstkommunionfeier wurde ein Glücksschwein für ein Kind gesegnet. Darüber musste ich zuerst schmunzeln. Aber dann dachte ich: Dieses kleine Glücksschwein nimmt das Kind mit in die Schule, dort gibt es ihm Zuversicht vor einer Klassenarbeit. Wenn sich dabei das Kind daran erinnert, dass Gott bei ihm ist und es gerade in schweren Situationen nicht allein lässt, erfüllt dieser Gegenstand seine Aufgabe. Gottes Segen wird durch den kleinen Glücksbringer greifbar und verbindet die Welt des Kindes mit Gott.

Unsere Welt ist von Gott geprägt. Aber wir brauchen Zeichen und Worte, die uns an Gottes Gegenwart mitten in unserem Leben erinnern. Das können Wegkreuze sein, Kunstgegenstände, eine Christopherus-Plakette – oder eben ein Glücksbringer.

Sei gesegnet und schau nach vorne.
Sei gesegnet und trau dir was zu.
Sei gesegnet und entscheide dich für das Leben.
Sei gesegnet und umarme den Frühling.
Sei gesegnet und achte auf dich.
Sei gesegnet und finde Ostern mitten in deinem Leben,
im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Renate Mayer-Franz

Samstag, 7. Mai

10.00	Oberhausen	Erstkommuniongottesdienst für die Kinder aus Rheinsheim <i>mit Taufe des Erstkommunionkindes Isabel Schmidt</i> (Pfarrer Brdlik)
14.30	Philippsburg	Ev. Trauung des Brautpaares Liane Schäfer und Ralf Schönleber (Pfr. Riehm-Strammer, Pfr. Brdlik)
18.00	Rheinhausen	Eucharistiefeier (Pater Thomas) für Karlheinz Mösch und Eltern
18.00	Rheinsheim	Evangelischer Gottesdienst (Pfr. Riehm-Strammer)
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

4. Sonntag der Osterzeit, 8. Mai

10.00	Philippsburg	Eucharistiefeier (Pater Thomas) für Eltern und Schwiegereltern, Agnes Przesdzink, Arno und Gertrud Oswald, Josef Lepich und Angehörige, Stefan Eichinger, Adam Dreiling und Eltern Peter und Perpetua Dreiling, Adrian Pyttel, Hilde Klein, Inga Luis, Josef und Luzi Spyra, Elisabeth Springer
10.00	Rheinsheim	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik) <i>mitgestaltet vom Kirchenchor</i> für Petra Aust Maria und Alfred Brdlik, Theodor und Elisabeth Schiffmann, Christian Schreiner, Anna und Franz Jaksch, Karl Müller, Pfr. Ernst Kneis
18.00	Philippsburg	Maiandacht (Pater Thomas)
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

Montag, 9. Mai

17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

Dienstag, 10. Mai

17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Maiandacht <i>gestaltet von der katholischen Frauengemeinschaft (KFD)</i>
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Rheinhausen	Eucharistiefeier (Pater Thomas) für Maria und Franz Schuhmacher, Maria und Alfred Gutting und Tochter Waldtraut
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

Mittwoch, 11. Mai

St. Philippus und Jakobus: Krankenkommunion durch Pater Thomas

08.30	Philippsburg	Quellenzeit (Hummel & Mayer-Franz)
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Maiandacht <i>gestaltet vom Mütterkreis</i>
18.00	Rheinhausen	Maiandacht <i>gestaltet von den Lektoren</i>
18.00	Rheinsheim	Maiandacht <i>gestaltet von der Frauengemeinschaft</i>

Donnerstag, 12. Mai Hl. Pankratius, Märtyrer

St. Philippus und Jakobus: Krankenkommunion durch Pater Thomas

17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik) für Pfr. Hans Bauer
18.00	Rheinhausen	Stille Anbetung
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

Freitag, 13. Mai

17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Rheinsheim	Eucharistiefeier (Pater Thomas) für alle verstorbene Mitglieder der Frauengemeinschaft
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

Samstag, 14. Mai

10.00	Oberhausen	Erstkommuniongottesdienst für die Kinder aus Philippsburg (Pfarrer Brdlik) <i>mitgestaltet vom Gospelchor</i>
14.00	Oberhausen	Erstkommuniongottesdienst für die Kinder aus Philippsburg (Pfarrer Brdlik) <i>mitgestaltet vom Gospelchor</i>
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Huttenheim	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik) für Josef und Irmgard Huber und ihre Schwester Ida

5. Sonntag der Osterzeit, 15. Mai

10.00	Oberhausen	Eucharistiefeier (Pater Thomas)
10.00	Philippsburg	Wort-Gottes-Feier (Gaby Bühler)
10.00	Huttenheim	Konfirmation (Pfr. Riehm-Strammer)
12.00	Huttenheim	Konfirmation (Pfr. Riehm-Strammer)
14.00	Huttenheim	Tauffeier der Kindes Lunis Müller und Lio Raphael Obreiter
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Huttenheim	Maiandacht (Gemeindereferentin Köhler)

Montag, 16. Mai Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

Dienstag, 17. Mai

10.00	Philippsburg	Eucharistiefeier im Seniorenhaus St. Franziskus - nur für Heimbewohner (Pfarrer Brdlik)
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Maiandacht <i>gestaltet von der katholischen Frauengemeinschaft (KFD)</i>
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

Mittwoch, 18. Mai

08.30	Philippsburg	Quellenzeit (Hummel & Mayer-Franz)
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Maiandacht <i>gestaltet von der Schönstattmüttergruppe und dem Pilgerkreis</i>
18.00	Rheinhausen	Maiandacht <i>gestaltet vom Hildegard-von-Bingen-Kreis</i>
18.00	Huttenheim	Eucharistiefeier (Pater Thomas)

Donnerstag, 19. Mai

10.00	Oberhausen	Eucharistiefeier im Altenpflegeheim St. Klara – nur für Heimbewohner (Pfarrer Brdlik)
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Rheinhausen	Stille Anbetung
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

Freitag, 20. Mai

10.00	Philippsburg	Wort-Gottes-Feier im Seniorenhaus St. Franziskus - nur für Heimbewohner (Bühler / Hummel)
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Oberhausen	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Eucharistiefeier (Pater Thomas)
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

Samstag, 21. Mai

Kollekte für den Katholikentag

18.00	Philippsburg	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik) für Wendelin und Maria Gutting und Sohn Ehrenfried , Hermann und Barbara Roth , Stefan Eichinger , Elsa Boos und Angehörige
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

6. Sonntag der Osterzeit, 22. Mai

Kollekte für den Katholikentag

10.00	Rheinhausen	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik)
10.00	Rheinsheim	Eucharistiefeier (Pater Thomas) für Richard Brecht
18.00	Rheinsheim	Maiandacht <i>mitgestaltet vom Kirchenchor</i> (Pastoralreferentin Mayer-Franz)
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

Mitteilungen und Termine für alle Pfarrgemeinden

Angebote für die Fasten- und Osterzeit

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die mit viel Liebe und Engagement Stationen, Gebetszeiten und Aktionen für Jung und Alt zur Vorbereitung auf das Osterfest angeboten haben.

DANKE für die bunte Vielfalt der Glaubensweitergabe!

Pastoralreferentin Renate Mayer-Franz und Gemeindereferentin Susanne Köhler

Wir bereiten uns auf Ostern vor



Am Samstag, 9. April, kamen 7 Kinder mit ihren Eltern nach Philippsburg ins Pfarrheim. Gestärkt mit einer Brezel gingen die Kinder zusammen mit Susanne Frohner und Silke und Anna Zimmer in die Kirche, hörten die Geschichte vom „Reichen Fischfang“ zu der sie anschließend Fische gebastelt und Bilder gestaltet haben.

In der Zeit unterhielten sich die Erwachsenen über das Leben und was dazu gehört. Wie eng Tod und Leben zusammenhängen, kann man an der Grabeskirche in Jerusalem sehen. Hier sind sowohl der Felsen von Golgota wie auch das vermutete Grab Jesu in einer Kirche vereint. Tod Jesu und der Ort seiner Auferstehung sind damit unter einem Dach. Die Ostkirche nennt diese Kirche deshalb nicht wie wir „Grabeskirche“, sondern „Auferstehungskirche“.

Eltern und Kinder gemeinsam gestalteten anschließend gemeinsam Palmsträußchen und Osterkerzen. Jede einzelne wurde liebevoll gestaltet und wird an Ostern den Tisch schmücken. Am Ende des Vormittags wurden die

Kerzen nach einem gemeinsamen Lied und Gebet gesegnet bevor alle zufrieden den Heimweg antraten.

Renate Mayer-Franz

Ostern am Wegesrand ...

...eine Mitmachaktion des Gemeindeteams Rheinsheim.



Zwei Wochen lang, von Palmsonntag bis zum Weißen Sonntag am 24.04.2022 haben uns an 7 Stationen die aufgestellten Holz-Ostereier durch unseren Ort begleitet. Vom Einzug in Jerusalem am Palmsonntag über den Tod am Karfreitag bis zur Auferstehung an Ostern konnte man den Weg Jesu mitgehen. Vom jubelnden Hosanna bis zu „kreuzige ihn“ war aus Texten der Bibel mit Gebeten und Liedern der Weg vorgegeben und mit einem Rätsel verbunden. Ein kleiner Impuls sollte jeweils zum Nachdenken anregen. Ein QR-Code an jeder Station machte die Sache noch etwas spannend, denn was sich dahinter verbarg – ein Lied oder Bibeltext – wurde erst mit einem Smartphone sichtbar.

Die Mitmachaktion richtete sich vor allem an Familien mit jüngeren Kindern. Beim Spaziergang durch den Ort die Geschichte Jesu erfahren und den Ursprung unseres Glaubens erleben, in verständlicher Form in unseren Alltag einbringen, das war die Motivation des Gemeindeteams zu dieser Aktion.

Pfadfinder/innen haben die Ostereier aus Spanplatten gesägt und die Ministranten/innen haben diese in einer gemeinsamen Aktion angemalt. Kommunionkinder haben Eier bemalt und diese in den Bäumen auf dem Platz gegenüber dem Gemeindehaus aufgehängt. Am Kindergarten waren Tütchen mit Getreidekörnern angebracht welche die Kinder zu Hause aussäen sollten. So konnten sie das Wachstum beobachten und sehen, wie neues Leben entsteht.

Die Texte zu den verschiedenen Stationen wurden uns vom Bistum Erfurt zur Verfügung gestellt und ein Entdeckerplan erleichterte die Spurensuche. Die

Auflösung des Osterrätsels: Schon in der frühen Kirche gab es einen Osterruf, der heute vor allem in der orthodoxen Kirche noch üblich ist. Man begrüßt sich am Ostermorgen mit „Der Herr ist auferstanden!“ und antwortet „Er ist wahrhaft auferstanden!“

Die Holz-Eier wurden am Weißen Sonntag wieder eingesammelt und für die nächste Aktion sicher verwahrt.



Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die dieses „Ostern am Wegesrand“ vorbereitet und durchgeführt haben. Dies waren nicht nur wir vom Gemeindeteam, sondern auch helfende Hände von Kommunionkindern und Ministranten/innen, die Pfadfinder, welche uns den Platz zum Sägen und ausmalen zur Verfügung gestellt haben und ein Spender der Spanplatten, damit wir große Holz-Eier aufstellen konnten. Er möchte namentlich nicht genannt werden, wir wissen seine Hilfe jedoch sehr zu schätzen. Das Holzkreuz von der Station an Karfreitag hat die Schreinerei Steinel in Philippsburg angefertigt, wir haben es von St. Maria, Philippsburg ausgeliehen.

Wenn Sie diesen Weg allein oder mit Ihrer Familie gegangen sind, dann würden wir uns über ein kurzes Feedback sehr freuen. Sagen Sie uns, wie Sie diese Aktion fanden. Nächstes Jahr feiern wir wieder Ostern und wir sind für Anregungen oder Kritik dankbar. Rückmeldung bitte an Susanne Köhler im Pfarrbüro tel. 9380515 oder eine Notiz in den Briefkasten werfen.

Irmgard Schäfer, Sprecherin des Gemeindeteams

Kinderkirche Rheinhausen



Halleluja, Jesus lebt!

Mit einer gemeinsamen Abendmahlfeier am Gründonnerstag und einer Osterkinderkirche am Karsamstag wurde den Kindern die Ostergeschichte nahe gebracht. Die Kinder durften miteinander das Brot und den Kelch teilen und Jesus Auferstehung feiern. Was das alles bedeutet, hat den Kindern ein kleiner dusseliger Hase erzählt, der dachte er müsste am "Abend" etwas "malen" ("Abendmahl"). Mit ihren Holzkreuzen vom Gründonnerstag konnten die Kinder auch am Karsamstag Jesu Tod und Auferstehung ganz greifbar erleben. Zunächst wurden die Kreuze mit schwarzen Bändern umwickelt und im Anschluss nach einem bunten Osterfreudentanz mit bunten Bändern geschmückt. Pater Thomas schenkte den Kindern noch den Segen und mit der Osterliebe im Herzen konnten die Familien freudig nach Hause gehen.

Mit einer letzten Station zum Thema "Liebe" am Wegkreuz am Mörikeweg endet auch die Fastenaktion der Kinderkirche.

Danke an alle Familien, die sich bei der Gestaltung der Stationen beteiligt haben.



Bild: Christiane Raabe
In: Pfarrbriefservice.de

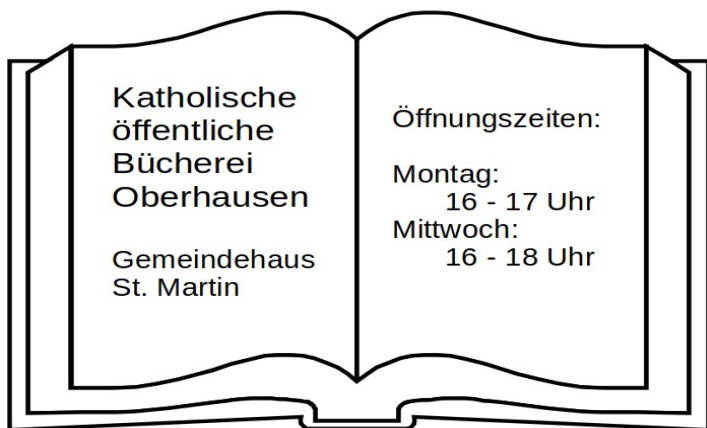
Neue Telefonnummer

Ab dem 18.05.22 erreichen Sie unser Pfarrbüro unter der neuen Telefonnummer: 07254/20199-100.

Bitte beachten Sie auch die neuen Telefonnummern auf Seite 24 in diesem Pfarrblatt.

Katholische Öffentliche Bücherei

E-Mail: buecherei@kath-seop.de



Weltladen Oberhausen

Eingang in der Kirchstraße, unter der Kirche

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 17.00 – 18.00 Uhr

jeden Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

durchgehend auch in den Ferien.

Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden:

Michael Adam Belle und Luisa Valenziano, beide wohnhaft in Philippsburg

Kevin und Sarah Julia Oberheim, wohnhaft in Oberhausen

Fernsehgottesdienste im ZDF

Katholisch: 15.05.2022 um 09.30 Uhr

Evangelisch: 8.5. und 22.5.2022, jeweils um 09.30 Uhr

Bankverbindung der Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit:

Röm. Katholische Kirchengemeinde Oberhausen-Philippsburg

Volksbank Kraichgau eG

IBAN: DE 49 6729 2200 0013 0048 46

1. Treffen aller Interessierten und Engagierten in der Seniorenarbeit unserer Seelsorgeeinheit

Ende letzten Jahres bildete sich aus dem Pfarrgemeinderat der Ausschuss zur Ehrenamtsförderung für unsere Seelsorgeeinheit. Dieser Kreis sieht es als zentrale Aufgabe, alle Ehrenamtlichen unserer SE zu unterstützen. Als erstes möchten wir die Seniorenarbeit in den Blick nehmen. Dazu laden wir alle zu einem Vernetzungstreffen ein, die in diesem Bereich bereits tätig sind, sowie diejenigen, die Interesse an der Seniorenarbeit haben. Uns ist bewusst, dass pandemiebedingt in den vergangenen zwei Jahren vieles eingeschlafen ist oder nicht in gewohnter Form stattfinden konnte.

Das Vernetzungstreffen findet **am Montag, 16. Mai, um 17 Uhr im Pfarrheim St. Maria in Philippsburg** (Schlossstr. 1a – hinter der Kirche) statt.

Wir werfen einen Blick auf die jeweils aktuelle Situation vor Ort und möchten von den Sorgen, Wünschen und Anregungen der Anwesenden erfahren. Danach überlegen wir mögliche Schritte für die Zukunft.

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung.:**

E-Mail: Renate.Mayer-Franz@kath-seop.de

Telefon Pfarrbüro: 07254 / 2104

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Namen, die Anzahl der teilnehmenden Personen, Ort und Telefonnummer an.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Kommen.

Ihr Team zur Ehrenamtsförderung

HEILIGE MESSEN, die in der Mission zelebriert werden

2 x Luise Zieger, Willi und Ernst Kullmann, Eltern und Großeltern, Maria Dossinger, 4x Zita und Alois Ripplinger, Tochter Marlies, Urenkel Tim und alle verstorbene Angehörigen, 2 x Hubert Holzer, 4 x Tobias Haag, 4 x Walfried Börzel, Tochter Andrea und Schwiegersohn Michael und alle verstorbene Angehörigen, 3x Hildegard und Franz Kegel und alle Angehörigen, 3x Erika und Max Becker und alle Angehörigen, 2 x Walter Weick, Maria Maurer, 2 x Hans Hamsch, 2x Hubert Holzer

Heilige des Monats Mai

SOPHIA – Märtyrerin, 15. Mai

Die Landwirte verbinden den 15. Mai, den Tag, an dem auch der heiligen Sophia gedacht wird, mit bestimmten Wetterprophезеиungen. Die „kalte Sophie“ ist nach Pankrätius, Servatius und Bonifatius (Gedenktage 12., 13. und 14. Mai) die letzte in der Reihe der sogenannten „Eisheiligen“, die zur Monatsmitte des Mai oft noch einmal einen Wetterrückschlag bringen.

Sophia, eine junge Frau in Rom, erlitt wegen ihres christlichen Glaubens während der Verfolgungen unter Kaiser Diokletian im Jahr 305 den Martertod. Um das Jahr 846 übertrug Papst Sergius II. die Reliquien der Märtyrerin in die Kirche S. Martino ai Monti in Rom, wo sie unter dem Hochaltar beigesetzt wurden.

Wie ihr Name sagt, ist Sophia zur Personifikation des Begriffs der Weisheit geworden. Ihre Verehrung reicht weit in die christliche Frühzeit zurück. Auch die berühmte Kirche „Hagia Sophia“ in Konstantinopel ist der „Heiligen Weisheit“ geweiht. Erbaut wurde sie 532 – 537 unter Kaiser Justinian.

Das Pfingstfestival 2022

Das Dekanat Bruchsal und die Kirchengemeinde Bruchsal-Michaelsberg laden herzlich zu einem Festival ein: am Pfingstsamstag, den 04. Juni 2022 von 15.30 – 22 Uhr. Es findet auf dem Michaelsberg bei Bruchsal direkt hinter der Michaelskapelle statt. Eingeladen sind Firmanden sowie Jugendliche und alle Interessierten. Geboten wird ein bunter Mix von live-Musikern und Poetry-Slam. Verschiedene kreative Workshops laden zum Mitmachen ein. Das Festival ist für alle Besucher kostenlos, Verpflegung ist zum Selbstkostenpreis verfügbar und Sanitäranlagen stehen zur Verfügung.

Weitere Informationen und das ausführliche Programm unter: www.pfingstfestival-michaelsberg.de oder auf Instagram: pfingstfestival.michaelsberg

Pfingst

04.
JUNI 2022

FESTIVAL



AB 15:30-22 UHR
MICHAELSBERG
EINTRITT FREI

ZUSAMMEN.FEIERN.BEGEISTERT

MUSIC

16:15 UHR



LUFO_689

19:15 UHR



KID DAVIID

20:15 UHR



LUPID

WORKSHOPS
GESTALTE
DAS FESTIVAL
MIT!

POETRY-SLAM

17:15 UHR



MICHA KUNZE &
KILIAN MOHNS



Gemeinschaftsstiftung
der Erzdiözese Freiburg





**Gottesdienst mit Mutter-/Elternsegen
am Sonntag, 26. Juni 2022 um 10:00 Uhr in der
Wallfahrtskirche in Waghäusel**

Frauen und Familien, die ein Kind erwarten, sind herzlich eingeladen, sich und ihr Kind unter den Segen Gottes zu stellen. Musikalisch mitgestaltet wird die Feier von der Gruppe „Hoffnungszeichen“ aus Bruchsal.
Info: Pia Oestreicher, Tel. 07253 27763

**Berufliche Umbrüche- Ein Tag zur eigenen Orientierung
„Gemeinsam auf dem Weg sein und sich mit anderen über die
berufliche Lage austauschen“**

**29. April 2022 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Start am Parkplatz Mummelsee / Hornisgrinde Seebach**

Wenn man vor beruflichen Veränderungen steht, dann sind viele Emotionen im Spiel. Das gilt insbesondere dann, wenn der Umbruch unfreiwillig ist. Die Betroffenen erleben Emotionen von Unsicherheit, Angst und Sorge bis hin zu Vorfreude, Tatendrang und Hoffnung. All diese Gefühle gilt es für sich selbst einzuordnen und damit umzugehen.

Der Tag soll eine Unterstützung bei diesen Herausforderungen sein und Impulse geben, wie man mit der veränderten Situation umgehen kann. Dafür machen wir uns gemeinsam auf den Weg durch den Nationalpark Schwarzwald. Geleitet wird der Tag von den beiden Referenten der Arbeitnehmerseelsorge in den Regionen Ortenau und Baden-Baden-Karlsruhe, Stefan Falk und Thomas Dinger. Die mittelschwere Strecke ist etwa 10 km lang und bietet einige besondere Ausblicke. Unterwegs wird es Denkanstöße und viel Zeit für Austausch geben. Anmeldung-Online unter www.arbeitnehmerseelsorge.de/alles-anders2022

Mitteilungen und Termine

der Pfarrgemeinde St. Philippus und Jakobus

GBL-Gruppe Effata

Die GBL-Gruppe Effata trifft sich am Freitag, 20.05. um 19.00 Uhr
Im Gemeindehaus St. Martin. Wir teilen Glauben, Bibel und Leben miteinander.
Herzliche Einladung an alle.

Ökumenisches Bibelgespräch

am Dienstag, 10.05. um 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martin

Herzensgebet

am 11.05. um 19.00 Uhr in Gemeindehaus St. Martin



Ankommen in der Ruhe, in der Stille.
Ankommen bei mir, in mir, in meinem Herzen.
Ankommen bei Gott.
Herzliche Einladung an Alle!



Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

Mitteilungen und Termine der Pfarrgemeinde St. Maria

Maiandachten in Philippsburg

Sonntag, 08. Mai 18.00 Uhr Maiandacht

Mittwoch 11. Mai 18.00 Uhr Maiandacht *gestaltet vom Mütterkreis*

Mittwoch 18. Mai 18.00 Uhr Maiandacht

gestaltet von der Schönstattmüttergruppe und dem Pilgerkreis

Mittwoch 25. Mai 18.00 Uhr Maiandacht *gestaltet vom Kirchenchor*

Wir laden alle herzlich dazu ein.

"Maria ist nicht wie der Wegweiser draußen auf der Straße,
der zwar die Richtung angibt, dann aber zurückbleibt
und nicht mit dem Wanderer geht.

So wie die leibliche Mutter ihre Kinder zu Gott mitnimmt,
so tut es auch unsere *himmlische Mutter*.

Je mehr wir *in ihrem Herzen beheimatet* sind,
desto schneller und sicherer *beheimatet* sie uns mit sich *in Gott*."

J.K.

Männerwallfahrtsgruppe

Am 14.März 2022 verstarb aus unserer Männerwallfahrtsgruppe unser Mitbruder Josef Maciolek im Alter von 85 Jahren. Er hat als gläubiger Christ und Verehrer der Mutter Gottes alle unsere bisherigen Wallfahrten als Mensch und treuer Kamerad begleitet. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Josef, wir vermissen dich sehr und werden dich in unsere Gebete einschließen und in guter Erinnerung behalten. Schön, dass du jahrelang unsere Gemeinschaft durch deine Anwesenheit gestärkt und bereichert hast.

Für die Männerwallfahrtsgruppe

Heinz-Dieter Götz

Mitteilungen und Termine der Pfarrgemeinde St. Vitus

Maiandacht - KFD Frauengemeinschaft Rheinsheim

Am Mittwoch, den 11.05.2022 findet um 18.00 Uhr unsere Maiandacht in St. Vitus Rheinsheim statt. Hierzu möchten wir alle Frauen der Seelsorgeeinheit Oberhausen-Philippsburg herzlichst einladen.

Mitteilungen und Termine der Pfarrgemeinde St. Laurentius

Osterkerze Rheinhausen

Im Nachtrag möchte ich mich noch herzlich bei Frau Christa Klein bedanken, die in diesem Jahr zum 24. Mal die Osterkerze für die Kirche in Rheinhausen liebevoll gestaltet hat.

Susanne Köhler
Gemeindereferentin

Krabbelgruppen Rheinhausen



Die Krabbelgruppe trifft sich
immer dienstags von

9 Uhr - 10.00 Uhr

in der Tullahalle in Rheinhausen.

Bitte mit Anmeldung unter
0151/14879671 bei Angela.

Mitteilungen und Termine der Pfarrgemeinde St. Peter

Nachruf Frau Erna Götz

Am 24. März 2022 verstarb im Alter von 92 Jahren Frau Erna Götz. Als tief gläubige Frau hat sie über mehr als 40 Jahre die Rosenkranzgruppe geleitet, den Rosenkranz vorgebetet und sich mitverantwortlich um die Belange der Rosenkranzgruppe gekümmert. In Huttenheim ist Frau Götz als treue Rosenkranzbeterin bekannt. Wir danken Frau Götz für diesen wichtigen ehrenamtlichen Dienst.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen. Nun darf sie schauen und erfahren, an was sie geglaubt und wofür sie gelebt hat.

Eröffnung des Osterbrunnen auf dem Vorplatz des Pfarrheimes St. Peter am Samstag, den 09.04.22.

Auf Initiative des jungen Vereins "Wir für Huttenheim" wurde der Osterbrunnen der in den zurückliegenden Jahren zur Osterzeit am Haupteingang zum Friedhof seinen Standort hatte, nun mit Zustimmung der Seelsorgeeinheit Oberhausen-Philippsburg in der Ortsmitte auf dem Vorplatz zwischen dem Pfarrheim und dem Dekan Gothe-Haus gegenüber der Pfarrkirche St. Peter platziert. Er erstrahlt festlich geschmückt in neuem Glanz und wurde am Samstag, den 09.04.22 unter Teilnahme einiger Vereinsmitglieder und Mitbürgern seiner Bestimmung als Ort der Begegnung und des Verweilen übergeben. Der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Heinz-Dieter Götz sprach folgendes kurzes Grußwort:



Liebe Mitbürger*innen,
als ich die Einladung als PGR-Vorsitzender zu dieser heutigen Veranstaltung erhielt, kamen mir bei der Vorbereitung der Grußworte 3 Gedanken in den Sinn.

Als erstes erinnerte ich mich an die Männerwallfahrt Altötting 2019. Von unserem Hotelfenster aus konnte ich direkt auf die Hauswand der Konradskapelle und den mit dem Namen verbundenen Brunnen davor sehen. Ich beobachtete, dass immer Leute kamen um ganz banal eine Erfrischung zu nehmen und eine kurze Ruhepause einlegten. Andere Leute kamen auch um Heilung für ihr Augenleiden zu suchen.

Als zweites spielt der Brunnen in der Bibel eine wichtige Rolle. Genesis: Kapitel 16, Vers 14. Da gab Hagar dem Brunnen den Namen:

Beer-Lahai-Roi- übersetzt: Brunnen des Lebendigen der nach mir schaut. Wasser ist ja ohnehin ein Zeichen des Leben, der Taufe, der Auferstehung und teilhabe am ewigen Leben.

Mein dritter Gedanke ist unser Osterbrunnen hier und heute. Nach einer Station beim Friedhof in den vergangenen Jahren, ist er jetzt näher in unser Ortszentrum gerückt.

Erfreuen wir uns an ihm als Zeichen der Erfrischung, der Begegnung, der entstehenden Gespräche, der Freude am geschmückten Brunnen.

Aber er birgt auch eine tiefergehende Quelle: Als Zeichen für den Sieg über den Tod (OSTERBRUNNEN) und nun neben der Pfarrkirche im Ortskern.

Fürstbischof / Kardinal von Hutten hätte sich heute vor Freude die Augen gerieben, hat er doch hier an dem Kreuzungspunkt beider sich tangierenden Hauptstraßen damals die Kirche St. Peter Huttenheim für uns erbauen lassen. Bewusst ins KREUZ.

Büro Zeiten in der Seelsorgeeinheit Oberhausen-Philippsburg

Pfarrbüro Oberhausen nicht wieder geöffnet

Das Pfarrbüro in Oberhausen ist wegen eines Wasserschadens und den dadurch erforderlichen Renovierungsarbeiten bis auf weiteres geschlossen.

Weiterhin sind wir zu unseren Telefonsprechzeiten gerne für Sie da.

Telefon-Sprechzeiten

Sie können uns zu folgenden Zeiten telefonisch (07254/2104, **ab dem 18.05. neue Nummer: 07254/20199-100**) erreichen:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag immer von

9.00 Uhr – 11.00 Uhr

und Montag, Mittwoch und Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr.

In dringenden Fällen können Sie telefonisch auch einen Termin mit uns vereinbaren.

Sie dürfen sich auf ein nächstes Pfarrblatt freuen



Es erscheint vom
22.05. – 04.06.2022
Redaktionsschluss ist am
Montag, 09.05.22, 11.00 Uhr.



Bild: Sr. M. Jutta Gehrlein
In: Pfarrbriefservice.de

KONTAKT - SO ERREICHEN SIE UNS

Unser Büro der Kirchengemeinde

Kolpingstr. 11, 07254/2104, **ab dem 18.05. neue Nummer: 07254/20199-100**
info@kath-seop.de

Sekretärinnen: Frau Gund, Frau Johann, Frau Oechsler, Frau Weinmann

Unsere Kindertageseinrichtungen

St. Franziskus Oberhausen Tel.: 07254/73460; Leitung: Frau Peters
Mail: Kiga.St.Franziskus@kath-seop.de

St. Marien Oberhausen Tel.: 07254/71143; Leitung: Frau Weckemann
Mail: Kiga.St.Marien@kath-seop.de

St. Maria Philippsburg Tel.: 07256/9230930 Leitung: Frau Notheisen
Mail: Kiga.St.Maria@kath-seop.de

St. Katharina Rheinhausen Tel.: 07254/71369 Leitung: Frau Kretzschel
Mail: Kiga.St.Katharina@kath-seop.de

St. Agnes Rheinsheim Tel.: 07256/6446 Leitung: Frau Lambmann
Mail: Kiga.St.Agnes@kath-seop.de

Unser Seelsorgeteam

Pfarrer Marcel Brdlik, 07254/20199-100, Marcel.Brdlik@kath-seop.de

Pater Thomas Mathew, 07254/20199-144, Pater.Thomas@kath-seop.de

PRef'in Renate Mayer-Franz, 07256/923665, Renate.Mayer-Franz@kath-seop.de

GRef'in Susanne Köhler, 07256/9380515, Susanne.Koehler@kath-seop.de

GAss'in Michaela Spiertz, 07254/20199-133, Michaela.Spiertz@kath-seop.de

Sprechzeiten/Gesprächstermine nach Vereinbarung.

Unsere kirchliche Sozialstation

„Die Sozialstation“ 07256 / 800 70 500; Pflegedienstleitung: Frau Stammler
info@sozialstation-philippsburg.de; www.sozialstation-philippsburg.de

Einrichtungen der Caritas

Seniorenzentrum St. Martin Philippsburg; 07256 800700; Leitung: Frau Wimmer
cto-philippsburg@caritas-bruchsal.de

Seniorenhaus St. Franziskus Philippsburg; 07256 93280; Leitung: Herr Pfeiffer;
seniorenhaus@caritas-bruchsal.de

Seniorenhaus St. Klara Oberhausen; 07254 7765 0; Leitung: Frau Mohr
seniorenhaus-stklara@caritas-bruchsal.de